

---

**Pressemitteilung**

Berlin, 26. Mai 2020

---

**MAN Energy Solutions SE**  
Egellsstraße 21, 13507 Berlin  
GermanyPostal address:  
13507 Berlin, Germany[www.man-es.com](http://www.man-es.com)

---

**Group Communications**  
Roberto Rubichi  
P +41 44 278 33 25  
[roberto.rubichi@man-es.com](mailto:roberto.rubichi@man-es.com)

# MAN Kompressortechnologie für Großprojekt zur CO<sub>2</sub>-Abscheidung und -Speicherung

## Niederländisches CCUS-Projekt (Carbon Capture, Utilization and Storage) Porthos nutzt das Technologie-Know-how von MAN Energy Solutions

MAN Energy Solutions in Berlin hat einen Engineering-Auftrag für drei RG-Kompressorstränge für ein Projekt zur CO<sub>2</sub>-Abscheidung, -Nutzung und -Speicherung in den Niederlanden erhalten. Die Hafenbehörde von Rotterdam, Energie Beheer Nederland B.V. (EBN) und N.V. Nederlandse Gasunie entwickeln gemeinsam das Projekt 'Porthos' (**Port of Rotterdam CO<sub>2</sub> Transport Hub and Offshore Storage**), das von der Europäischen Union als Projekt von gemeinsamem Interesse (PCI) eingestuft wurde.

Gemäss Planung von Porthos werden in Zukunft jährlich etwa 2,5 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr in den Tiefen der Nordsee gelagert. Das abgeschiedene Kohlendioxid stammt von verschiedenen Unternehmen im Rotterdamer Hafengebiet – einer Region, die für über 16 % der CO<sub>2</sub>-Emissionen in den Niederlanden verantwortlich ist.

„CCUS ist eine wertvolle Technologie mit dem Potenzial zur Dekarbonisierung von Grossindustrien“, erklärt Uwe Lauber, CEO von MAN Energy Solutions. „Wir sind begeistert und stolz, Teil des Porthos-Projekts zu sein und einen Beitrag für eine kohlenstoffarme Zukunft in Europa leisten zu können. Dieser Auftrag belegt den weiteren Ausbau unserer technologischen Führungsposition als Anbieter modernster CO<sub>2</sub>-Kompressorlösungen.“

Ende 2019 unterzeichnete die Porthos-Organisation Vereinbarungen mit einer Reihe von Unternehmen, die daran interessiert sind, ihren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren, indem sie ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen auffangen und in die gemeinsame Porthos-Pipeline einspeisen. Diese wird etwa 30-33 Kilometer durch das Rotterdamer Hafengebiet verlaufen. Das CO<sub>2</sub> wird dann zu einer Plattform transportiert, die etwa 20 Kilometer vor der niederländischen Küste liegt. Dort wird das CO<sub>2</sub> in die erschöpften P18-Gasfelder gepumpt, die voraussichtlich über eine Speicherkapazität von etwa 37 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> verfügen werden. Ferner ermöglicht das Porthos-System die Verwendung des abgeschiedenen CO<sub>2</sub> in industriellen und gewerblichen Anwendungen wie beispielsweise in Gewächshäusern zur Förderung des Pflanzenwachstums.

Der Leistungsumfang von MAN Energy Solutions umfasst das Engineering von zwei Kompressorsträngen des Typs RG 25-4 und einem Kompressorstrang des Typs RG 31-4 sowie drei weiteren Einheiten, die zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen sind. Die Stränge werden in einer Kompressorstation auf der Maasvlakte installiert, einer künstlich angelegten Insel für die westliche Erweiterung des Europoort-Hafengebiets. Dort wird das CO<sub>2</sub> auf ca. 132 bar unter Druck gesetzt, um das Gas zu transportieren und in die Gasfelder einzuspeisen, welche sich in etwa 3.200 bis 3.500 Metern Tiefe am Grund der Nordsee befinden.

Die Kompressoren können bis zu 285 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Stunde verarbeiten, je nachdem, wie viele Einheiten in Betrieb sind.

Es wird erwartet, dass Porthos das erste CO<sub>2</sub> bis Ende 2023 in der Nordsee speichern wird. Der Abschluss des Engineeringauftrags von MAN ist für den Spätsommer 2020 geplant, während die Materialbestellung für das zweite Quartal 2021 erwartet wird.

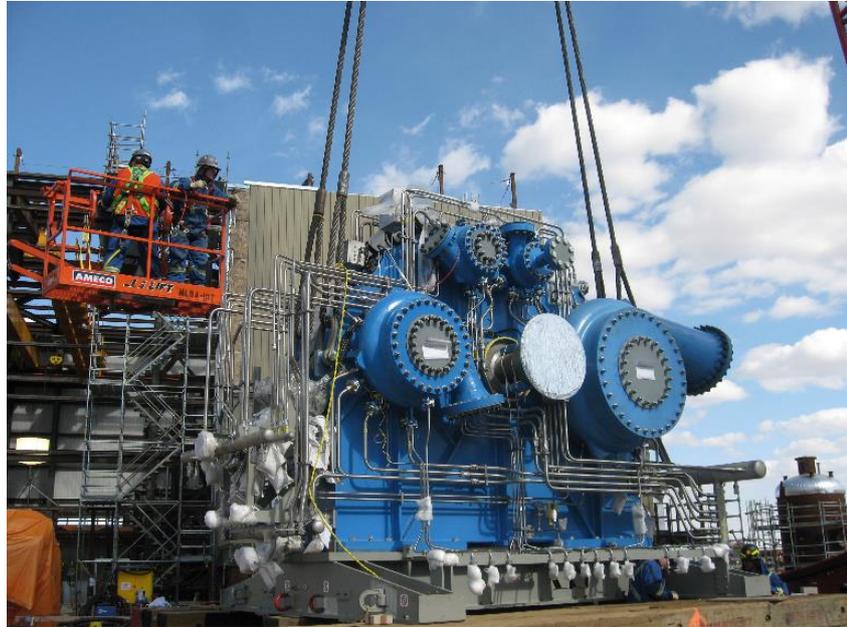
MAN Kompressorsysteme werden bereits in zahlreichen CCUS-Anlagen eingesetzt. Die Dakota Gasification Corporation realisierte im Jahr 1999 ein Projekt, bei dem seit der Jahrtausendwende zwei Hochdruck-RG-Kompressoren CO<sub>2</sub> liefern, welches in North Dakota (USA) für die Herstellung von synthetischem Gas aus Kohle eingesetzt wird.

Tamer Bayri, Head of Sales & Execution Industries/Refineries bei MAN Energy Solutions in Berlin, erläuterte: „Inzwischen sind weltweit 18 Großanlagen im kommerziellen Betrieb. Acht dieser Anlagen nutzen MANs CO<sub>2</sub>-Kompressortechnologie. Der jahrzehntelange Betrieb und die erwiesenen Vorteile unserer Radialkompressorsysteme mit integriertem Getriebe sind zu einer bedeutenden Referenz geworden, die in der internationalen Fachwelt anerkannt ist.“

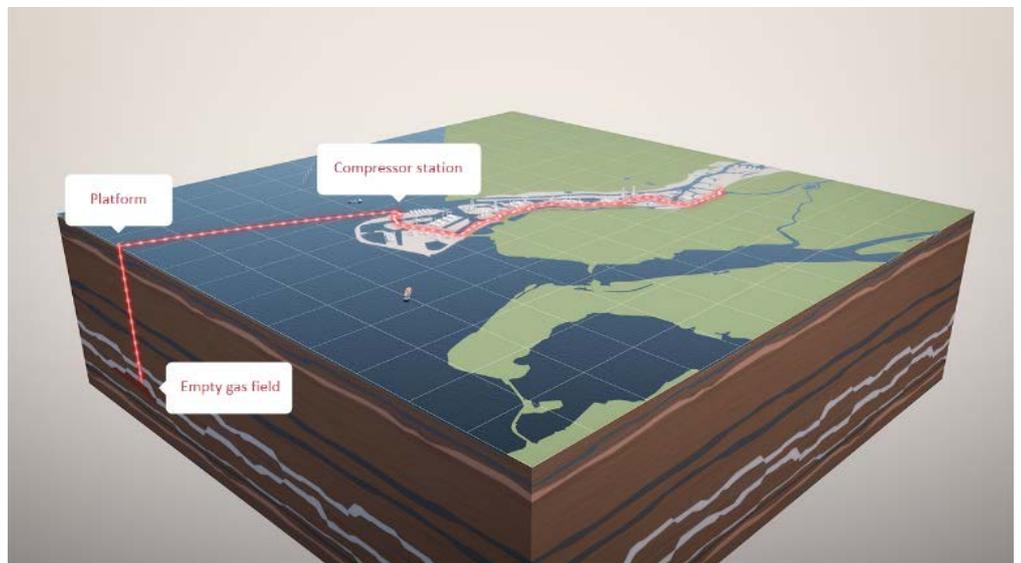
In ähnlicher Weise erhielt MAN von Shell Kanada im Jahr 2013 einen Auftrag zur Lieferung eines RG-Kompressors mit integriertem Getriebe. Dieser wird im weltweit ersten kommerziellen CCUS-Projekt zur Reduzierung von Kohlenstoffemissionen eingesetzt. Das in einem Ölsandbetrieb in Alberta (Kanada) angesiedelte 'Quest'-Projekt hat seit 2015 jährlich über eine Million Tonnen CO<sub>2</sub> abgeschieden und unterirdisch gelagert.

---

MAN Energy Solutions ebnet den Weg in eine klimaneutrale Weltwirtschaft. Ob Industrieproduktion, Energie- oder maritime Wirtschaft: Wir denken ganzheitlich und packen schon heute die Herausforderungen von morgen an – für eine nachhaltige Wertschöpfung unserer Kunden. In unserem Technologieportfolio steckt die Erfahrung aus über 250 Jahren Ingenieurstradition. MAN Energy Solutions hat seinen Hauptsitz in Deutschland und beschäftigt rund 14.000 Mitarbeiter an mehr als 120 Standorten weltweit. Unseren Kunden profitieren außerdem vom globalen Service-Center-Netzwerk unserer After-Sales Marke, MAN PrimeServ.



RG-Kompressorsystem von MAN Energy Solutions zur CO<sub>2</sub>-Abscheidung und -Speicherung



Porthos ist ein Projekt zum Transport von CO<sub>2</sub> aus der Industrie im Hafen von Rotterdam zu erschöpften Gasfeldern unter der Nordsee, in denen es eingelagert wird.